



Presseinformation

Nr. 26.203

18.06.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 29+46 – Kurs Energiewende für Preisstabilität und mehr Unabhängigkeit

Dazu sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ulrike Täck**:

Erneuerbare Energien unvermindert und schnell ausbauen

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Abgeordnete,

über Sonderausschreibungen, Differenzverträge, Redispatch, Reifegradverfahren und Gigawatt-Zahlen werde ich hier nicht sprechen. Sondern darüber, warum wir das alles brauchen.

Der Krieg im Iran hat uns schmerzhaft vor Augen geführt, was wir eigentlich längst wissen: Wer von fossilen Energieimporten abhängt, zahlt drauf. Und die Folgen der russischen Völlinvasion der Ukraine und des Krieges im Iran werden uns noch lange begleiten.

Wer glaubt, mit Trumps Deal mit dem Iran würde jetzt alles wieder billig, wird enttäuscht werden. Selbst wenn die Straße von Hormus morgen wieder passierbar wäre, sind doch die Infrastrukturschäden durch die Kriege so groß, dass die Preise längerfristig hoch bleiben.

Die erneuerbaren Energien haben dafür gesorgt, dass die Strompreise stabil sind. Deshalb liegt eine Lösung auf der Hand: Erneuerbare Energien unvermindert und schnell ausbauen, Heizungssysteme und Verkehr elektrifizieren und die Stromsteuer endlich für alle senken. Die erneuerbaren Energien bieten uns nicht nur eine starke Resilienz gegen Kriseneffekte, sie bieten auch wirtschaftliche Chancen und Wachstum. Vor allem in den Regionen, wo diese erzeugt werden.

Da blicken wir beispielsweise nach Nordfriesland: Wenn wir eins und eins zusammenzählen, erkennen wir sofort, wie wichtig die H2-Pipeline zwischen Ellund und Niebüll für diese Region und ganz Schleswig-Holstein ist. Denn Schleswig-Holstein ist nicht nur ein Wasserstoff-Durchleitungsland. Die Westküste und hervorgehoben

Nordfriesland sind wirtschaftliche Zukunftsregionen. Deshalb freue ich mich, dass die besagte Pipeline wieder im Netzentwicklungsplan aufgenommen wurde. Nun muss sie aber auch technisch kommen. Lasst uns alle darauf achten und den Finger draufhalten.

Die erneuerbaren Energien bieten das erste Mal in der Historie der Energiewirtschaft die Möglichkeit, dass die Menschen selbst und direkt teilhaben können. Sie bieten durch die dezentralen Strukturen wirtschaftliche Wertschöpfung in den Regionen und machen uns krisenresilienter in einer Welt, in der eine Krise nach der anderen folgt.

All die Begriffe, die ich eingangs nannte und die wir in unserem Antrag konkretisieren, sind wichtige Bausteine, um all das zu ermöglichen. Jede Kilowattstunde Strom aus heimischen Quellen, ist ein Beitrag zu Preisstabilität, Versorgungssicherheit und Klimaschutz. Schleswig-Holstein lässt sich nicht ausbremsen. Darum geht es in unserem Antrag.

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de